

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02. August 2010

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel
Stadtrat Wicha (für SR Schwarz)
Stadtrat Dreher
Stadtrat Ferber
Stadtrat Ballonier
Stadtrat Hennrich
Stadtrat Hofmann
Stadtrat Petermann (für SR Schulz)
Stadtrat Siebentritt
VAng. Florian Zahn
VAI Uhlein als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich von TOP 1 – 4, nichtöffentlich bei TOP 5 und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

1. Bauanträge

1.1 Josef und Helga Braun, Düsseldorfer Straße 2, Überdachung eines Balkones

Die Familie Braun möchte in der Eigentumswohnanlage Düsseldorfer Straße 2 eine feststehende Balkonüberdachung mit seitlichen Glaselementen errichten. Die Zustimmung der Sparkasse MIL-OBB als zuständige Hausverwaltung liegt vor.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben zu.

1.2 Dialog Bau u. Immobiliengesellschaft mbH – Anfrage zur Aufstellung eines Werbeplakates im Bereich der Blumenwiese.

Die Dialog Bau- u. Immobiliengesellschaft mbH, Eisenfelder Str. 2, 63906 Erlenbach, beginnt im September 2010 mit dem Bau von zwei 2-Familienhäusern in der Spessart- und Schifferstraße. Um dieses Projekt erfolgreich zu vermarkten, beabsichtigt die Dialog Bau- u. Immobiliengesellschaft mbH, auf der „Blumenwiese“ eine Werbeanlage in der Größe 2x 3 m aufzustellen und beantragt hierzu die Genehmigung.

Der Bau- und Umweltausschuß stimmte dem Vorhaben nicht zu. Die Blumenwiese soll von Werbeanlagen freigehalten werden

2. Verkehrsangelegenheiten

2.1 Beibehaltung/Auflassung der Parkmarkierungen in der Landstraße zwischen Fußgängerampel und Einmündung der Luxburgstraße

Die Parkmarkierung für die zwei Parkplätze müsste erneuert werden. Die zwei vorhandenen Parkplätze werden stark genutzt, bewirken aber eine Einschränkung des Sichtfeldes für die aus der Luxburgstraße auf die Landstraße einfahrenden Verkehrsteilnehmer.

Das Bereithalten von Parkraum und die Verkehrssicherheit sind hier abzuwägen.

Der Bau- und Umweltausschuß beauftragte die Verwaltung, links und rechts der Einfahrt zur Luxburgstraße im 5 m Bereich eine Parkverbotsmarkierung anzubringen. Dabei soll einer der beiden Parkplätze zwischen Fußgängerampel und Einfahrt Luxburgstraße wegfallen.

3. Auftragsvergabe Fassadensanierung Rathausstraße 45

Am städtischen Gebäude Rathausstraße 45 ist der Putz der Fachwerkfassade großflächig heraus gefallen. Ursache hierfür ist wahrscheinlich die Verwendung von ungeeignetem Material bei der Sanierung des Gebäudes. Die damals ausführende Firma Nebel aus Oberburg ist inzwischen insolvent und besteht nicht mehr. Zur Gefahrenabwehr wurden die restlichen nur

teilweise oder nicht betroffenen Gefache vom städtischen Mitarbeiter Peter Mißback entfernt. Zur schnellen Behebung des Schadens wurden die Firmen Malerforum (Elsenfeld), Stapf (Seckmauern) und Verst (Seckmauern) zur Abgabe eines Angebotes zur Sanierung aufgefordert. Nur die Firma Verst aus Seckmauern gab ein Angebot mit einer Bruttosumme von 4.301,85 € ab.

Der Bau- und Umweltausschuß beschloss, den Auftrag an die Firma Verst zu vergeben.

4. Abdichtung der Trafostation am Rathaus

In der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 02.06.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, zusammen mit Architekt Bertwin Kaufmann die Möglichkeiten eines Anbaus in statischer und gestalterischer Hinsicht zu überprüfen und eine Kostenberechnung zu erstellen. Mit dem EZV soll über eine Kostenübernahme bei einer bloßen Reparatur zw. Kostenbeteiligung im Falle einer Überbauung verhandelt werden.

Die Kostenberechnung für einen eingeschossigen Anbau (Rohbau inkl. Fenster und Türen) ergibt eine Summe von brutto 47.882,33 €. Mit dem EZV konnte BGM Dotzel folgende Kostenbeteiligung aushandeln: Der EZV übernimmt die Kosten der Be- bzw. Überdachung d.h. die Kosten für die Zimmerarbeiten (Dachstuhl) und Spenglerarbeiten (Titanzink-Doppelstehfalzdeckung) in Höhe von 19.694,50 €. Für die Stadt Würth bleibt ein Kostenanteil für den Rohbau von 28.187,83 €.

Der Bau- und Umweltausschuss beschloss, den Auftrag zur Planung und Ausschreibung an den Architekten Bertwin Kaufmann zu vergeben, damit die Bauarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

6. Anfragen

- Stadtrat Ballonier erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich dem Einbau eines Aufzuges in das Rathaus. BGM Dotzel teilte mit, dass Architekt Bertwin Kaufmann noch mit den Planungen befasst ist.
- Stadtrat Hennrich fragte an, wo das Kruzifix aus dem Oberen Tor gelagert ist und ob das Kruzifix wieder aufgehängt wird. BGM Dotzel teilte mit, dass das Kruzifix im Bauhof eingelagert ist und auch wieder aufgehängt werden soll. Vor der erneuten Anbringung sollte das Kruzifix aufgefrischt werden.

Würth a. Main, den 03.08.2010

Dotzel
Erster Bürgermeister

R. Ühlein
Protokollführer